Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72
– Fassung vom 20.8.1976 –

Rechtsgrundlagen:

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV.NW.S.91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV.NW.S.304)

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) – alte Fassung = a.F.

§ 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2221)

Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2256) – neue Fassung = n.F.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl.I.S.1237)

1) Aufhebungen: — Baugrenze

2.) Neufestsetzungen: — Baugrenze

Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung.

Herne, den 7.7.1977
Oberstadtdirektor
i.V.
Stadtbaurat

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes, ist gem. § 13 BBauG a.F durch den Rat der Stadt Herne am 16.12.1976 beschlossen worden.
Herne, den 23.12.1976
Oberbürgermeister

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 BBauG n.F durch den Rat der Stadt Herne am 20.12.1977 als Satzung beschlossen worden.
Herne, den 2.12.1978
Oberbürgermeister

Die vereinfachte Änderung (Ratsbeschluß vom 16.12.1976 – ist gem. § 12 BBauG n.F am 4.4.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung, ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.
Herne, den 11.4.1978
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Bebauungsplan 64
Südöstl. Verlängerung
der Rathausstraße

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Bundespost
V g F
0,4 (2,0) 0,8 (2,2)

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Verwaltungszentrum
VI g F
0,4 (2,0)

Flur 9 · Flur 12 · Gemarkung Wanne – Eickel

Heinestraße · Wibbeltstraße · Rathausstraße · Poststraße · Friedhofstraße · Berliner Straße · Bahnhof

Rathaus · Bücherei · Evangelische Kirchengemeinde · Erdbunker

Vermerk:
Unter der Fläche des Bebauungsplangebietes gent der Bergbau um.

✳ Änderung aufgrund der Hinweise der LBR bei der Genehmigung vom 6.9.1973 entsprechend der Planzeichenverordnung.

Änderung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 12.6.1973 entsprechend Anderungsentwurf vom 10.4.1973

Stadt Wanne - Eickel
Gemarkung Wanne – Eickel
Flur 9u.12
Maßstab 1:500

Bebauungsplan 72
Verwaltungszentrum
mit Begründung

Der Bebauungsplan besteht aus: 1 Blatt Lageplan
1. Ausfertigung

Zeichenerklärung:
schwarz: Bestand
V Wohngebäude 4 geschossig
X gewerbliche Gebäude (eingeschossig) Bei abweichender Geschoßzahl ist diese zusätzlich in römischen Zahlen vermerkt)
Garage mit Einfahrtsrichtung
K nur Kellergeschoß mit Decke
R Ruine
R Ruine, unterirdisches Bauwerk (nicht sichtbar)
Flurstücks- und Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
sonstige Begrenzungen
Die übrigen Signaturen entsprechen den Katastervorschriften

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965
Wanne-Eickel, den 13.10.1972
Stadt Vermessungsdirektor

Vermerk:
Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes:
§§ 9 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) i. BBauG in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) i. Bau. NVO in der Fassung vom 26. November 1968 (BGBl I 1968 S 1237 / 1969 S 11) sowie § 4 der dritten Verordnung zur Änderung der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW.1970 S. 299) i. V. mit § 103 der Bauordnung für das Land NW vom 27.1.1970 (GV.NW.1970 S. 96)
Katasterangabe ergänzt. Feldvergleich ausgeführt im Dezember 1972
Die Darstellung des Planinhaltes entspricht der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 19. Januar 1965 (BGBl I S. 21) Planzeichenverordnung.

Für die stadtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung.
Wanne-Eickel, den 13.10.1972 — Stadtplanungsamt
Stadtvermessungs- und Katasteramt
Der Oberstadtdirektor i.V. — Stadtrat
Stadt Vermessungsdirektor

Begrenzungen:
des räumlichen Geltungsbereichs der Baugebiete oder des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
der Straßenverkehrsflächen u. sonstigen Verkehrsflächen
für Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
als Baulinie (zwingend)
als Baugrenze
Straßengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesstraßengesetz - LStrG) vom 28. November 1961

Festsetzungen:

Art und Maß der baulichen Nutzung:
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR reines Wohngebiet
WA allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet
G Grundflächenzahl
(G) Geschoßflächenzahl
(G) Baumassenzahl
Zahl der Vollgeschosse
als Höchstgrenze
zwingend
T Flachdach
o offene Bauweise
g geschlossene Bauweise
III / IV Mindestgrenze 3 Geschosse
Höchstgrenze 4 Geschosse

Flächen:
Straßenverkehrsflächen
private Verkehrsflächen
öffentliche Parkflächen
St Stellplätze
GSt Gemeinschaftsstellplätze
Ga Garagen
GGa Gemeinschaftsgaragen
öffentliche Grünflächen
private Grünflächen, nicht überbaubar gemäß § 19 (3) Bau. N.VO
Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwässer oder festen Abfallstoffen

sonstige Bezeichnungen:
mit Geh., Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
Kinderspielplatz
Umformerstation
vorhandene Fernheizleitung
geplante Fernheizleitung
Verwaltungsgebäude
Post

Nachrichtlich:
bereits festgesetzte Baulinie
bereits festgesetzte Begrenzungen öffentlicher Wege u.s.w.
Straßenachse (neu)
Fahrbahngrenze alt
Fahrbahngrenze neu
Gehweg
Radweg
Straßenbahnachse
Messungslinie

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am 12.10.1973 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Wanne-Eickel, den 15.10.1973
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadt Vermessungsdirektor

Gutachtliche Äußerung des SVR vom 4.1.1973 Az: 7-618-72 liegt vor
Der Richtigkeit bescheinigt
Wanne-Eickel den 18.1.1973
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates vom 28.11.1972 als Entwurf aufgestellt worden
Wanne-Eickel den 25.1.1973
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan - Entwurf hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 2.2.1973 bis einschl. 2.3.1973 öffentlich ausgelegen
Wanne-Eickel den 16.4.1973
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadt Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt am 12.6.1973 als Satzung beschlossen worden.
Wanne-Eickel den 18.6.1973
Oberbürgermeister

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 6. September 1973 Az: 35.1.6.16 (Wanne-Eickel 12) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr